

Bear Family Records CD Review

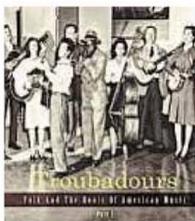
Publisher:	Aachener Nachrichten, 15. August 2014
Article No.:	BCD17225, 17226, 17227, 17228
Link:	https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-1-3-cd.html
Artist:	Various
Title:	Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

► Folk

Diverse

„Troubadours – Folk And The Roots Of American Music 1-4“

Bear Family/Delta Music



Kuhntreiberromantik, Chauvinismus, Rassismus auf der einen, Aufbegehren, Revolution, Freiheit und Ausöhnung mit den unterdrückten Ureinwohnern auf der anderen Seite: Die Geschichte der US-amerikanischen Volksmusik in den vergangenen 100 Jahren ist eine Geschichte voller Gegensätze und Missverständnisse. Erstgenannte Spezies des Liedermachers sucht man auf dem mittleren Mammutwerk „Troubadours“ vergeblich, hier geht es um die Abteilung Folk – für viele das „bessere“ Country, wenn auch die Grenzen in Sachen Sound durchaus fließen. Auf vier mal drei CDs werden mit einer maximal bogenspannenden Künstlerauswahl die vielen Gesichter und vor allem Stimmen der Volksmusik im sogenannten Land der unbegrenzten Möglichkeiten porträtiert. Hochglanzartisten der bisweilen bigotten „Grand Ole Opry“-Gesellschaft sucht man vergeblich, vielmehr liegt der Fokus neben einer Reihe von hochdekorierten Altvorderen – von Woody Guthrie bis Bob Dylan – auf einer großen Menge Per-

len der US-Volksmusik, die womöglich abseits dieser Kompilation nie den Weg in mitteleuropäische Gehörgänge gefunden hätten. Reichlich Früchte gilt es im fruchtbaren Folk-Garten zu pflücken. Hier treffen zornige Hinterwäldler auf Großstadtrevoluzzer, tieftraurige Songwriter auf lebensfrohe Landeier. Die Reise beginnt in den 1920er Jahren mit ihren Themen Wirtschaftskrise, Unterdrückung und Krieg, weiter geht es mit dem Folk-Revival der 1960er Jahre, ehe die Wanderer zwischen Tradition und Moderne in den Siebzigern zu Wort kommen. Box vier schließlich bietet eine Art Best Of aus den vorgenannten Zeitaltern. Zu jedem der vier Digipacks gehört ein 150-seitiges Booklet. Hier finden sich reichlich Biografisches und manch launige Anekdote über die Protagonisten, die Generationen von Fans und Musikern prägten und prägen. Lediglich die leicht altbackene Gestaltung trübt den Gesamteindruck minimal, ebenso die bisweilen beliebige Songauswahl einiger Superstars der Szene. Weshalb der große Townes van Zandt überhaupt nur mit einem Song gefeatured wird, bleibt ein Geheimnis. (alba)

★★★★★

Magazin: Aachener Nachrichten

Erscheinungsdatum: 15. August 2014

Auflage: 60.000

V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 1

Artikel-Nr.: BCD 17225

Pricecode: CP

EAN-Nummer: 4000127172259

V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 2

Artikel-Nr.: BCD 17226

Pricecode: CP

EAN-Nummer: 5397102172267

V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 3

Artikel-Nr.: BCD 17227

Pricecode: CP

EAN-Nummer: 5397102172274

V.A.Troubadours - Folk And The Roots Of American Music, Teil 4

Artikel-Nr.: BCD 17228

Pricecode: CP

EAN-Nummer: 5397102172281

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Aachener Nachrichten, 15. August 2014
Article No.:	BCD17225, 17226, 17227, 17228
Link:	https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-1-3-cd.html
Artist:	Various
Title:	Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

Various Artist

Troubadours - Folk und die Wurzeln amerikanischer Musik Teil 1, 2, 3 & 4 (3-CD)

Kuhntreiberromantik, Chauvinismus, Rassismus auf der einen, Aufbegehren, Revolution, Freiheit und Aussonderung mit den unterdrückten Ureinwohnern auf der anderen Seite: Die Geschichte der US-amerikanischen Volksmusik in den vergangenen 100 Jahren ist eine Geschichte voller Gegensätze und Missverständnisse. Erstgenannte Spezies des Liedermachers sucht man auf dem mittleren Mammutwerk „Troubadours“ vergeblich, hier geht es um die Abteilung Folk — für viele das „bessere“ Country, wenn auch die Grenzen in Sachen Sound durchaus fließen. Auf vier mal drei CDs werden mit einer maximal bogenspannenden Künstlerauswahl die vielen Gesichter und vor allem Stimmen der Volksmusik im sogenannten Land der unbegrenzten Möglichkeiten porträtiert. Hochglanzartisten der bisweilen bigotten „Grand Ole Opry“-Gesellschaft sucht man vergeblich, vielmehr liegt der Fokus neben einer Reihe von hochdekorierten Altvorderen — von Woody Guthrie bis Bob Dylan — auf einer großen Menge Perlen der US-Volksmusik, die womöglich abseits dieser Kompilation nie den Weg in mitteleuropäische Gehörgänge gefunden hatten. Reichlich Früchte gilt es im fruchtbaren Folk-Garten zu pflücken. Hier treffen zornige Hinterwäldler auf Großstadtrevoluzzer, tieftraurige Songwriter auf lebensfrohe Landeier. Die Reise beginnt in den 1920er Jahren mit ihren Themen Wirtschaftskrise, Unterdrückung und Krieg, weiter geht es mit dem Folk-Revival der 1960er Jahre, ehe die Wanderer zwischen Tradition und Moderne in den Siebzigern zu Wort kommen. Box vier schließlich bietet eine Art Best Of aus den vorgenannten Zeitaltern. Zu jedem der vier Digipacks gehört ein 150-seitiges Booklet. Hier finden sich reichlich Biografisches und manch launige Anekdote über die Protagonisten, die Generationen von Fans und Musikern prägten und prägen. Lediglich die leicht altbackene Gestaltung trübt den Gesamteindruck minimal, ebenso die bisweilen beliebige Songauswahl einiger Superstars der Szene. Weshalb der große Townes van Zandt überhaupt nur mit einem Song gefeatured wird, bleibt ein Geheimnis.

<https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-2-3-cd.html>

<https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-3-3-cd.html>

<https://www.bear-family.de/various-troubadours-folk-und-die-wurzeln-amerikanischer-musik-teil-4-3-cd.html>